

Altran Engineering Academy: Gewinner stehen fest

Konzepte aus Italien und Spanien überzeugten die Jury / optimaler Karriereestieg in der Formel 1

Frankfurt, 19. Juli. Am 15. Juli wurden die beiden Gewinner der diesjährigen Altran Engineering Academy bekannt gegeben. Von den elf Kandidaten, die es mit ihren innovativen Ideen in die Endrunde geschafft haben, stachen zwei ganz besonders hervor: Der erst 21jährige **Albert Illera Lopez** verblüffte die Juroren mit einer neuen Idee für die Motorsport-Branche, mit einem Konzept, das die Aerodynamik des Rennfahrzeugs mit Hilfe eines alternativen Designs für den hinteren Kotflügel verbessern soll. Nun darf er das Konzept ab September diesen Jahres sechs Monate lang in der Motorenabteilung des Renault F1 Teams in Viry-Châtillon unweit von Paris, weiterentwickeln. "Eine unvergleichbare Gelegenheit für mich, schon jetzt einen großen Schritt nach vorne machen zu können", freut sich Albert auf diese Zeit.

Der gleichrangige zweite Sieger **Michele Parmigiani** aus Italien, 24, stellte der Jury ein Konzept zur Optimierung der Fahrzeugdynamik vor. Die während des Fahrens entstehenden Vibrationen sollen reduziert werden, um eine noch bessere Beschleunigung zu erzielen. Der Italiener wird das Technikzentrum von Renault im britischen Enstone für sechs Monate bereichern. Die beiden Gewinner werden für die Zeit des Praktikums jeweils ein Festgehalt, eine kostenlose Unterkunft sowie einen Firmenwagen inklusive Tankkarte erhalten.

Die Liste aller Jungingenieure, die es in das Finale geschafft haben, sowie weitere Informationen zur jährlich stattfindenden Altran Engineering Academy sind zu finden unter:
<http://www.altran-academy.com>